



LANDKREIS ROTENBURG (WÜMME)
DER LANDRAT

Beschlussvorlage Amt für Finanzen Tagesordnungspunkt: ____		Drucksachen-Nr.: 2001-06/1018 Status: öffentlich Datum: 25.07.2012		
Termin	Beratungsfolge:	Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthalt.
30.11.2004	Finanzausschuss			
01.12.2004	Kreisausschuss			
20.12.2004	Kreistag			

Bezeichnung:

Haushaltskonsolidierungskonzept 2005

Sachverhalt:

Gemäß § 84 Abs. 3 NGO ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept aufzustellen, wenn der Haushaltsausgleich nicht erreicht werden kann. Gleichzeitig ist der Zeitraum festzulegen, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden soll.

Der Haushaltsplan 2005 weist einen Fehlbedarf einschließlich der aus Vorjahren von rd. 30 Mio. € aus. Der Haushaltsausgleich wird nach heutiger Einschätzung der finanziellen Entwicklung auch unter restriktiver und konsequenter Haushaltsführung sowie aller erdenklichen Sparbemühungen – auch unter Berücksichtigung der freiwilligen Leistungen - in den nächsten Jahren nicht erreicht werden können.

Der Entwurf des Haushaltskonsolidierungskonzeptes 2005 (Stand: 15.10.2004) inklusive eines Maßnahmenkataloges wurde im Zuge der Haushaltsberatungen 2005 in den Fachausschüssen vorgestellt. Die Änderungsempfehlungen der Fachausschüsse sind in der beigefügten Übersicht mit Stand 19.11.2004 dargestellt. Weitere Veränderungen aus den noch ausstehenden Fachausschusssitzungen werden in der Sitzung von mir vorgetragen.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt dem Kreistag zusammen mit der Haushaltssatzung 2005.

Beschlussempfehlung für den Kreisausschuss:

Das Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 wird unter Berücksichtigung der vorgeschlagenen Änderungen beschlossen.

Dr. Fitschen

Anlage

Stand: 19.11.2004

zum TOP 6 - Haushaltskonsolidierungskonzept 2005

Die nachstehende Übersicht stellt die aus den Fachausschüssen empfohlenen Änderungen zum Haushaltskonsolidierungskonzept 2005 (Stand: 15.10.2004) dar:

Ausschuss	Lfd. Nr. im HHK-Konzept	Hst.	Bezeichnung	Ansatz 2005 im HHK-Konzept	Empfehlung	Bemerkungen
Wirtschaft und Verkehr	8	1110.67200 0	Erstattung an Gemeinden für Stilllegung Kfz	0	90.000	Restabwicklung aus 2004, ab 2006 volle Einsparung
Soziales	25	4380.71800 0	Zuschuss an Dorfhelferstationen	0	1.000	

Änderungsempfehlungen aus den noch ausstehenden Fachausschüssen werde ich in der Sitzung vortragen.